

WU spendete zwanzig PCs an Ute Bock



Die Wirtschaftsuniversität Wien hat dem Verein „Flüchtlingsprojekt Ute Bock“ für die Ausstattung des neuen Bildungszentrums 20 PCs gespendet.

Die Computer aus dem Altbestand der Wirtschaftsuniversität wurden seitens IT auf Funktionstüchtigkeit überprüft und betriebs- und arbeitsbereit inklusive Monitor, Tastatur und Maus an den Verein „Flüchtlingsprojekt Ute Bock“ übergeben. „Als öffentliche Universität ist die WU sich ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst, daher engagiert sie sich bereits seit Jahren für geflüchtete Personen. Erst unlängst konnten bereits zum zweiten Mal acht Personen, die flüchten mussten und mittlerweile eine Aufenthaltsgenehmigung und eine akademische Ausbildung in ihren Heimatländern absolviert haben, ein Praktikum an der WU beginnen. Wir wollen ihnen damit die Möglichkeit bieten, schneller auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“, so WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger und ergänzt: „Auch der Verein von Ute Bock engagiert sich für die Qualifikation geflüchteter Personen, daher ist es uns eine Freude, diesen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.“

Office-Kurse für geflüchtete Menschen

Mit den von der WU gespendeten PCs wird das Bildungszentrum des Vereins ausgestattet. „Bereits ab Mai werden wir, nur zwei Parallelstraßen vom ‚Ute Bock Haus‘ entfernt, in der Inzersdorferstraße 64, unsere Deutschkurse ausbauen. Ab Herbst erweitern wir das dortige Bildungsangebot um Berufsqualifikationsmaßnahmen. Die PC-Spende der WU macht es möglich, dass wir schon bald Office-Kurse anbieten können, um geflüchtete Menschen computerfit zu machen und den Weg in den Arbeitsmarkt zu ebnen“, erklärt Ariane Baron, Pressesprecherin des Vereins.

Pressekontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at